

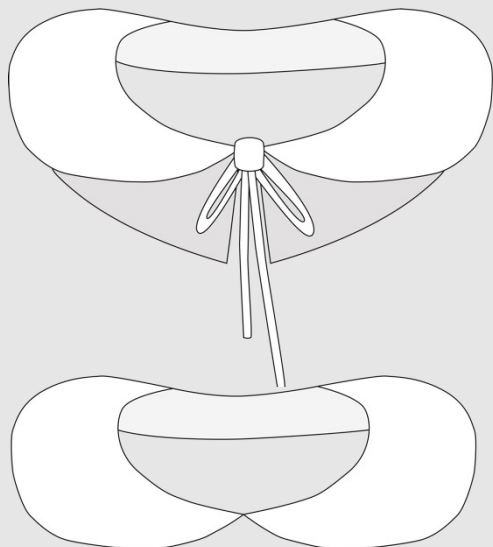
Größen
86-110
116-140

SCHNITTMUSTER

BUBIKRAGEN

INSPIRIERT VON

der Wissenschaftlerin und
Nobelpreisträgerin Marie Curie



Das Kleid ist
das Modell
„Kleid
Curium“

Stoffempfehlung

Webstoffe

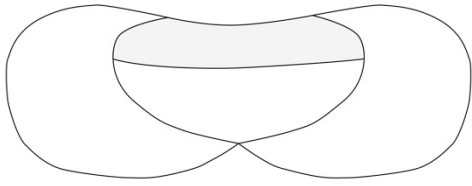
Nählevel



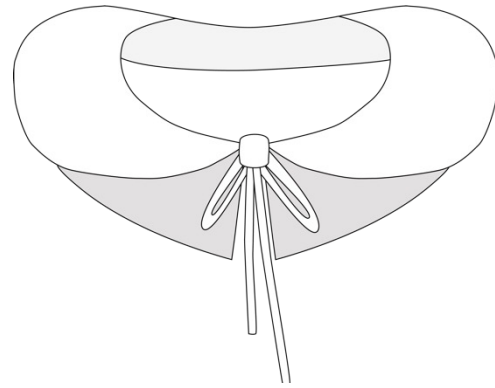
Aufwand



DER BUBIKRAGEN



Beim Tragen über einem Oberteil



Kompletter Kragen (Beleg unter Oberteil)



Für mehr Inspiration besuche unseren [Shop](#) oder Instagram unter [loreandbelle!](#) 1

INHALT

<u>WILLKOMMEN</u>		1-3
<u>INSPIRATION</u>		4-5
	Über die Wissenschaftlerin Marie Curie	4-5
<u>NÄHTEIL</u>		6-21
	<u>WAS DU BRAUCHST</u>	
	Stoffempfehlung und Arbeitsmaterial	6
	Maßtabelle und Material-Verbrauch	7
	Näh-ABC	8
	<u>SCHNITT VORBEREITEN</u>	
	Drucken und Kleben, Zeichenerklärung, Schnitt- Teile	9
<u>ANLEITUNGEN</u>	Kurze Nähanleitung für Fortgeschrittene: Nähreihenfolge	10
	Lange Nähanleitung: Arbeitsschritte mit Fotos inkl. Variante	11-15
<u>ZUM SCHLUSS</u>	Rechtliche Hinweise und Foto-Nachweise	16



Hallöchen,

Freut mich sehr, dass Du hierher gefunden hast!

Ich bin Isabelle – Gründerin von Lore & Belle –, begeisterte Näherin, Latzhosen-Liebhaberin und Geschichtenerzählerin mit dem Ziel außergewöhnliche Schnitte mit Tiefgang für selbstbewusste Kinder zu gestalten.

Was ist schöner, als den eigenen Träumen zu folgen?

Lange haben mich der fehlende Glaube an mich selbst, das Festhalten an tradierten, für mich toxischen Rollenmustern und die Unfähigkeit Biographien anderer als Vorbild zu nehmen, von der Verwirklichung meiner Träume abgehalten. Nachdem mir mein Weg klar wurde und ich den Mut gefunden habe, wünsche ich mir, dass für andere der Weg nicht ganz so steinig verläuft.

Dazu beitragen können Vorbilder! Das von einer starken Frauen*persönlichkeit inspirierte Kleidungsstück soll jungen Menschen einen spielerischen Zugang zu emanzipierten und diversen Vorbildern geben.

Mein Team und ich wünschen Dir große Freude beim Nähen und Verschenken des Kleides, sowie inspirierende Gespräche über die Frauen*persönlichkeiten.

Es würde uns unglaublich glücklich machen, wenn Du das selbstgenähte Schmuckstück mit uns teilst!

Folge uns hier:



und...

markiere auf Instagram einfach [loreandbelle](#) mit **#loreandbelle** und **#loreandbelle-kleid-name** oder sende die Bilder mit Deiner Einverständnis zur Veröffentlichung auf unseren Kanälen an: info@loreandbelle.com.

Bei den E-Books, die wir ohne Bezahlung zur Verfügung stellen, freuen wir uns über einen Spendenbeitrag zu einer Initiative, die wir vorstellen.

Melde dich gern bei Fragen und Anregungen per E-Mail.

„Lass Dich inspirieren und schreib' Deine Geschichte selbst!“

Deine Isabelle



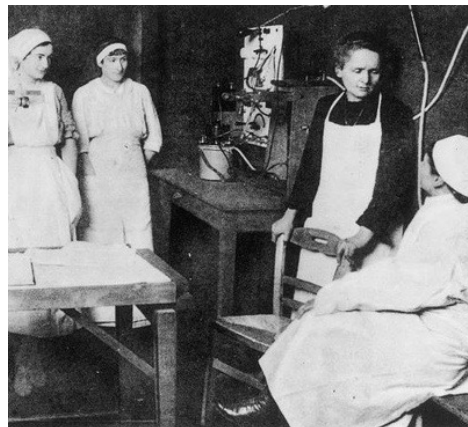
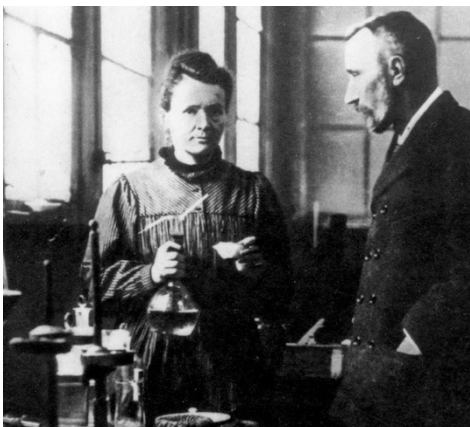
INSPIRATION

ÜBER DIE WISSENSCHAFTLERIN MARIE CURIE

MARIE CURIE (1867 – 1934) ist die wohl bekannteste Wissenschaftlerin der Welt. Mit zwei Nobelpreisen – lange als einzige Person in unterschiedlichen Kategorien (1903 in Physik und 1911 in Chemie) – und als erste Frau, die diese Auszeichnung erhielt, sowie Professorin in Physik an der Sorbonne wurde, schrieb sie Geschichte.

STECKBRIEF

Name:	Marie Curie, geb. Maria Salomea Sklodowska
Lebensdaten:	7. November 1867 in Warschau, Polen bis 4. Juli 1934 in Frankreich
Nationalität:	polnisch, ging zum Studium nach Paris, Frankreich
Familie:	Ehemann Pierre Curie (Heirat 1895, bis zu seinem Tod 1906), Töchter: Irène Joliot-Curie (1897-1956) und Ève Curie-Labouisse (1904-2007)
Beruf(ung):	Physikerin und Chemikerin, Professorin der Physik an der Sorbonne
Leistung:	Sie wies Radioaktivität nach und entdeckte die Elemente Polonium und Radium, das Element Curium wird nach ihr benannt.
Anerkennung:	Nobelpreise 1903 in Physik (für die Entwicklung und Pionierleistung auf dem Gebiet der spontanen Radioaktivität und der Strahlungsphänomene) und 1911 in Chemie (für die Isolierung des Elements Radium)
Ziel:	Mit der Entdeckung eines radioaktiven Elements die Krebstherapie vorantreiben
Besonderheit:	Sie lebte für die Wissenschaft



MARIE CURIES STÄRKEN

Mehr auf
unserem
Blog

Was hat Marie Curie in einer für Frauen so schwierigen Zeit so erfolgreich gemacht? Das war für mich die große Frage, die ich mir gestellt habe und im Blogartikel „[Große Heldinnen: Marie Curie](#)“ versucht herauszufinden, wie Marie die zahlreichen Stolpersteine überwunden hat, sowie in jungen Jahren ihre Berufung fand. Ganz zentral wurde für mich die Suche nach ihren Charaktereigenschaften aber auch Faktoren, die ihr schlussendlich zu diesem großen Erfolg verholfen haben. Schließlich wollte ich auch etwas von ihr lernen. ☺

In meiner Recherche habe ich Marie Curie als eine Frau kennengelernt, die von klein auf gefördert wurde und **mit Leidenschaft lernte**. Sie hatte sich schon so früh mit naturwissenschaftlichen Themen auseinandergesetzt und wissenschaftliche Methoden in ihrem Selbststudium angewendet. Für sie stand dann schon in jungen Jahren ihre Berufung fest: Wissenschaftlerin. Für die Tätigkeiten im Forscher-Alltag benötigte sie **Geduld und nahm Nichts für selbstverständlich. Sie hinterfragte alles**. Hinzu kam der **unerschütterliche Glaube an eine mögliche Entdeckung**, unterstützt durch Erkenntnisse, die sie bei ihren Studien erlangt hatte. Ohne ein Ziel vor Augen und den Wissenschaftstraum in greifbarer Nähe, hätte sie die sich immer wiederholenden Experimente nicht über so viele Jahre mit stoischer Genauigkeit, den Witterungen und Geldmangel zum Trotz, durchziehen können. Dieses „Dranbleiben“ mündete in die Entdeckung der Elemente „Polonium“ und „Radium“, sowie dem Beitrag zur Radioaktivität, für die sie heute so bekannt ist.

MODELLE INSPIRIERT VON MARIE CURIE

Zum Shop:
Klicke auf
die Bilder



BUBIKRAGEN | KLEID RADIUM | KLEID CURIUM | BLUSE RADIUM

WIE ICH MARIE CURIE VOR MIR SEHE: Marie Curie trägt ein schlichtes und hoch geschlossenes Kleid, dessen Stoff ihre Haut schützt und sie im kalten Labor wärmt. Die dunkle Farbe versteckt Verbrennungen und Flecken, die bei der Arbeit entstehen.

Der Schnitt des Kleides Radium spiegelt die Mode der Zeit wieder, am Oberkörper anliegend mit Raffungs-Elementen und einer betonten Taille, aber hochgeschlossen-zünftig, mit langen Ärmeln und einem weiten langen Rock. Die Figur wird nicht versteckt, aber das Kleid engt bei den körperlich anstrengenden Handgriffen, die sie tätigen muss, nicht ein. Stundenlang, wochenlang, jahrelang wiederholt Marie Curie an ihren Apparaturen die chemischen Prozesse, angetrieben vom inneren Strahlen namens Glauben, den sie eines Tages in der so bekannten leuchtenden Radium-Phiole verwirklicht sehen darf.

Ihre Errungenschaft, die Entdeckung des Elements „Radium“, das so häufig als leuchtende Materie dargestellt wird, haben wir bei der Stoff- und Knopfauswahl versucht zu berücksichtigen. **Möge das Leuchten des Kleides das euerer Kinder widerspiegeln!**

WAS DU BRAUCHST

STOFFEMPFEHLUNG

I. WAS WIR EMPFEHLEN

Dieses Schnittmuster eignet sich für weich fallende, **nicht dehbare Stoffe (Webware, kein Jersey)**. Wir empfehlen Stoffe aus Naturfasern wie nachhaltiger Baumwolle, Viskose, Leinen, Tencel™ oder LENZING™ EvoVero™.

Möglich sind z.B. Webarten wie Popeline, Voile, Dobby, weicher Musselin, zarte Toile, Crêpe und Batist. Mit leichterem bis mittelschwererem Stoff liegst du hier genau richtig.

Bügeleinlage: Die Vlieseline-Produktseiten erklären, wie man die Einlagen befestigt. Wir haben **H 200** genutzt.

II. WOMIT WIR GENÄHT HABEN

Blauer Blumenstoff - Kragen oben

Name: KOKKA FLORAL (Japan)

Material: 100 % Bio-Baumwolle

Zertifikat: STANDARD 100 by OEKO-TEX®

Gewicht: 115 g per m²

Weißer Crêpe - Kragen oben

Name: Vera Crepe Solid von Mind the Maker (Dänemark, Türkei)

Material: 100 % LENZING™ EcoVero™ Viskose

Zertifikat: STANDARD 100 by OEKO-TEX®

Gewicht: 170 g per m²

Der orangene Beleg ist aus einem Leinen-Stoff

ARBEITSMATERIAL

- Nähmaschine (Geradstich)
- Overlock falls vorhanden
- Bügeleisen und Bügelbrett
- Stoffschere oder Rollschneider mit Schneidematte
- Papierschere und Tesafilm
- evtl. Kopierädchen/Stift und Kopierpapier
- Maßband
- Stecknadeln und/oder Klammern
- passendes Nähgarn

FÜR DIESEN SCHNITT

- Bügeleinlage (Vlieseline)
- Bindebänder (0,5-1 cm Breite) – können auch aus Stoffresten genäht werden
- Sicherheitsnadel/Wendehilfe (wenn die Bindebänder selbst genäht werden)

MASSTABELLE & MATERIAL-VERBRAUCH

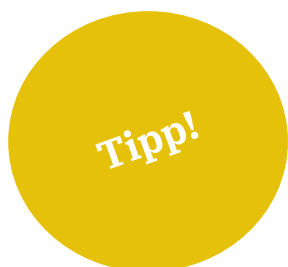
Sollte das Kind zwischen zwei Größen liegen oder von kräftigerer Statur sein, so wähle die größere Größe, da Webware nicht dehnbar ist. Bei einer **Stoffbreite von 140 cm und gelegt mit einem Bruch (Webkanten aufeinander)** benötigst du mindestens die folgende Anzahl an Metern:

GRÖSSEN 86 - 110

Alter	1-1,5 J.	1,5 -2 J.	2-3 J.	3-4 J.	4-5 J.
Größe	86	92	98	104	110
Brustumfang (BU)	52 cm	54 cm	55 cm	57 cm	59 cm
Tailenumfang (TU)	49 cm	51 cm	52 cm	54 cm	56 cm
Hüftumfang (HU)	52 cm	54 cm	56 cm	59 cm	62 cm
Verbrauch Stoff (Kragen oben und Beleg aus dem gleichen Stoff)	0,22 m	0,23 m	0,24 m	0,25 m	0,26 m
Länge Bindeband (Breite 4 cm)	0,20 m	0,20 m	0,20 m	0,20 m	0,20 m

GRÖSSEN 116 - 140

Alter	5-6 J.	6-7 J.	7-8 J.	8-9 J.	9-10 J.
Größe	116	122	128	134	140
Brustumfang (BU)	61 cm	63 cm	66 cm	69 cm	72 cm
Tailenumfang (TU)	58 cm	60 cm	61 cm	62 cm	63 cm
Hüftumfang (HU)	65 cm	68 cm	71 cm	74 cm	77 cm
Verbrauch Stoff (Kragen oben und Beleg aus dem gleichen Stoff)	0,26 m	0,27 m	0,28 m	0,29 m	0,30 m
Länge Bindeband (Breite 4 cm)	0,20 m	0,20 m	0,20 m	0,20 m	0,20 m



Das **Bindeband** kannst du auch selbst aus dem Hauptstoff oder einem anderen nähen. Die Bindebänder verschwinden unter dem Kleidungsstück was darüber getragen wird.

A Absteppen

Von der schönen Seite wird eine sichtbare Naht, ca. 2-3 mm vom Rand entfernt genäht/gesteppt.

B Bügeleinlage (Vlieseline)

Belege, z.B. am Halsausschnitt oder hinter Knopfleisten, verstärkt man mit einer aufgebügelten Einlage, damit der Stoff nicht reißt oder eine bessere Form hat.

F Fadenlauf

Bei gewebten Stoffen ist der Fadenlauf die Längsrichtung. Legt man die Schnittteile auf den Stoff, so verläuft der Fadenlauf parallel zu den Längs- bzw. Webkanten des Stoffes.

K Knipse / Markierungen

Die im Schnittmuster aufgeführten Markierungen sollten auf den Stoff mit einer Nadel, mit Kreide oder einem 2-mm-Einschnitt übernommen werden.

N Nahtzugabe (NZ)

In den Schnittmustern sind die Nahtzugaben enthalten und die Nählinien eingezeichnet.

N Niedersteppen (als Bügelhilfe)

Von der linken Seite/verdeckte Wareseite wird eine „unsichtbare“ Naht bei 2-3 mm gesteppt.

S Stoffbruch

Der Stoff wird zum Zuschneiden rechts auf rechts gelegt. An dieser entstandenen Kante legt man Schnitt-Teile mit dem „Stoffbruch“-Zeichen an.

R Rechts auf rechts

Die schönen Stoffseiten/Wareseiten liegen aufeinander. Wir sehen also jeweils nur die linke = „unschöne“ Seite.

V Versäubern

Da Webware ausfranst, müssen die offenen Seiten versäubert werden. Möglich mit

- Zickzack- oder Overlockstich der Nähmaschine
- Overlockmaschine

V Verriegeln

Verriegelt wird eine Naht, damit sie nicht aufgeht. Einfach am Anfang und Ende der Naht den Rückwärtsgang für ca. 4 Stiche nutzen.

W Webkante

Die Webkanten sind die äußeren, geschlossenen Kanten vom Stoff, die nicht ausfransen. Der Fadenlauf verläuft parallel zu ihnen.

Z Zurückschneiden

Bei Rundungen werden die Nahtzugaben auf 0,5 cm zurückgeschnitten.

WASCHEN & BÜGELN

WASCHEN

Den Stoff solltest du vor dem Verarbeiten auf jeden Fall waschen, damit das fertige Modell nicht einläuft, seine Form verliert oder Farbe abgibt.

BÜGELN

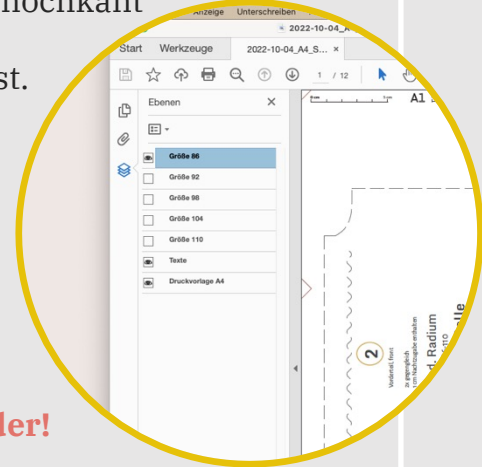
Bügeln gehört zu den wichtigsten Schritten beim Nähen, damit das Kleidungsstück am Ende sauber und gut aussieht. Generell gilt, dass jede Naht gebügelt werden muss.

- Checke vorher, wieviel Hitze dein Stoff verträgt, Baumwolle kann oft heiß gebügelt werden
- Vor dem Zuschneiden bügeln, damit die Form am Ende stimmt
- Bügele möglichst von der linken Seite
- Webware gern mit Dampf bügeln oder mit einer Sprühflasche den Stoff leicht nass machen
- **Tipp:** Die Nähte erstmal glatt bügeln, dann die NZ noch in die entsprechende Richtung.

SCHNITT VORBEREITEN

DRUCKEN UND KLEBEN

- Verwende den aktuellen **Acrobat Reader**.
- Achte bei der DIN A4-Druckeinstellung darauf, dass du hochkant
 - entweder **100 %** oder
 - „**ohne Seitenanpassung**“ zum Drucken einstellst.
- Drucke nur **DIE NÄH-GRÖSSE**, **indem** du diese Ebenen auswählst
 - ❖ (Wunsch-)Größe
 - ❖ Texte
 - ❖ Druckvorlage
- **Kontrolliere auf dem Ausdruck anhand der Maßbänder!**
- Klebe die Seiten anhand der Nummerierung zusammen, 1a trifft auf 1a, 1b auf 1b...
- Schneide deine Größe aus oder pause diese mit dem Kopiererrädchen auf Kopierpapier ab.



ZEICHENERKLÄRUNG

Nahzugaben von 1 cm sind enthalten!

- 1 Nr. der Nähreihenfolge
- 11 Nr. von Stoffbruch-Seite
- h h-1 Schnitt-Teil
- ← Fadenlauf
- Bügeleinlage/Vlieseline

Gr. 86 / 116	---
Gr. 92 / 122	- - - -
Gr. 98 / 128	- - - - -
Gr. 104 / 134	---
Gr. 110 / 140	- - - -

SCHNITT-TEILE

a	Bubikragen oben	2x gegengleich, 1x Bügeleinlage
b	Bubikragen Beleg	2x gegengleich, 1x Bügeleinlage
c	Bindebänder	2x z.B. 4 cm mal 20 cm



Geradstich



Bügeln



Zurückschneiden



Versäubern

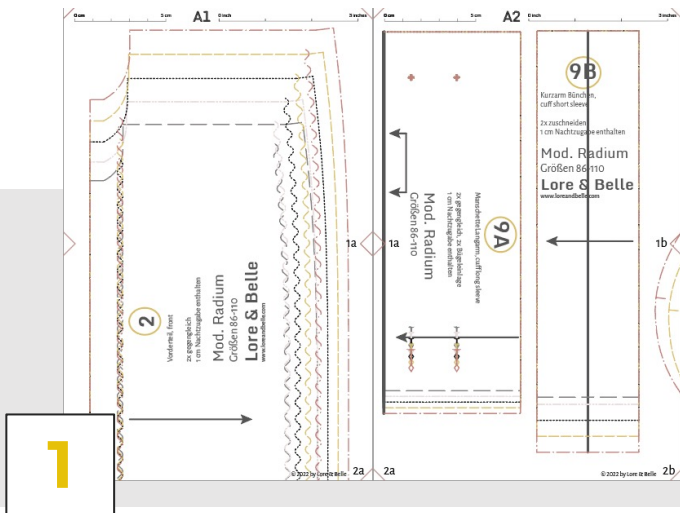
KURZE NÄHANLEITUNG

REIHENFOLGE BEIM NÄHEN

Nach jedem Schritt bügeln!

Näh-Nr.	Arbeitsschritte	Nr. in Bild-Anleitung
	Belege: jeweils einen Zuschnitt vom Bubikragen oben (a) und einen Zuschnitt vom Bubikragen Beleg (b) mit Vlieseline/Bügeleinlage verstärken	3
	Markierungen: Markiere die Stelle, wo das Bindeband festgenäht wird.	4
	Bindeband: a) Verwende ein gekauftes Bindeband b) Nähe es selbst: <ul style="list-style-type: none">• Lege die Stoffteile von ca. 4x20 cm längs rechts auf rechts aufeinander.• Nähe eine kurze Seite (das ist die geschlossene Kante am Ende) und dann an der langen Seite mit 1 cm NZ fest• Schneide die NZ auf 0,5 cm zurück, an der kurzen Kante ggf. noch etwas knapper• Wende das Bindeband und bügele es	9-10
01 – 02 – 03	Bubikragen rechts auf rechts legen. Außenkante von Bubikragen oben (a) mit 1 cm Nahtzugabe nähen. NZ auf 0,5 cm zurückschneiden und verstürzen. (02 = hintere Mitte)	5, 6
	Bubikragen oben (a) bügeln, im Idealfall den Kragen auf Puppe legen und Außenkante bügeln, dabei entsteht eine kleine Rollweite (Oberkragen ist minimal größer als Unterkragen)	7
04 – 05	Nadeln in innerer Rundung stecken, Hilfsnaht auf innere NZ bei ca. 0,5/0,7 cm setzen sodass sich die Stofflagen nicht mehr verschieben	8
06 – 07	Bubikragen Beleg (b) rechts auf rechts aufeinander legen und Bindeband auf beiden Seiten zwischen die Stofflagen legen. Die gerade Kante mit 1 cm Nahtzugabe nähen, bei der inneren Rundung 1 cm freilassen	11
	Bubikragen auf rechts drehen und bügeln	12
08 – 09 – 10	Den Bubikragen oben (a) rechts auf rechts zwischen die zwei Stofflagen vom Bubikragen Beleg (b) legen und die innere Halslochkurve bei 1 cm nähen.	13, 14
	Zurückschneiden: <ul style="list-style-type: none">• Den Stoff der inneren Ecke zurückschneiden• Innere Halslochkurve auf 0,5 cm zurückschneiden	15
	Optional: Halsbeleg innen niedersteppen: Klappe die Kragen Belege (b) um, sodass sie links auf links aufeinander liegen. Bügele die innere Kurve. Steppe AUF DEM BELEG die innen liegende Nahtzugabe an diesem fest mit ca. 2-mm-Abstand zur Naht. Nicht auf dem oberen Beleg (a) nähen!	16
	Verstürzen, sodass der Bubikragen Beleg (b) nun wieder links auf links liegt und die schöne Seite sichtbar ist.	17
11 – 12 – 13	Rundum den Bubikragen Beleg (b) an der Außenkante versäubern mit einer Overlock-Maschine oder Zickzackstich	18

1. VORBEREITUNG



Ausdrucken, kleben & ausschneiden

Drucke die gewünschte Größe des Schnittmusters aus, checke das Kontroll-Quadrat und klebe die Seiten anhand der Zahlenmarkierungen 1a, 1b usw. zusammen. Schneide die Teile direkt aus oder pause diese mit dem Kopierädchen auf Kopierpapier ab. Die Nahtzugabe ist schon enthalten.

❖ siehe Seite [Schnitt vorbereiten](#)

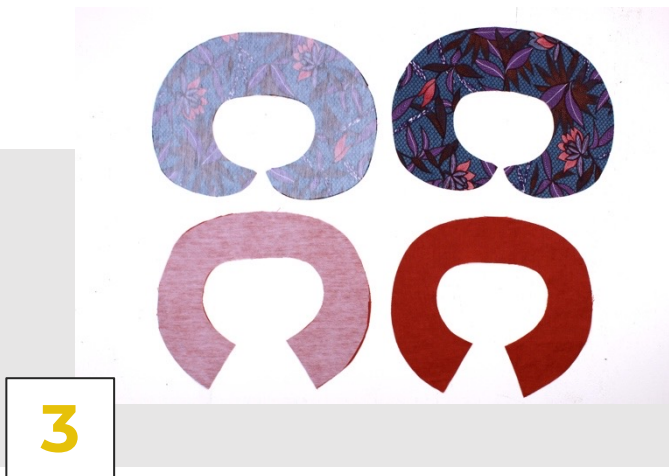


Stoff zuschneiden

Lege die Schnittteile wie im [Zuschneideplan](#) angegeben auf den im Bruch liegenden Stoff. Beachte den Fadenlauf, sowie die Nahtzugabe und schneide die Teile mit der Stoffschere oder dem Rollschneider an der äußersten Linie aus. Im Schnittmuster weisen die gelb schraffierten Teile auf die Verstärkungsteile (Vlieseline) hin.

Nahtzugabe ist bei unseren Schnitten enthalten!

❖ siehe [Zuschneideplan](#)



Beleg & Leisten verstärken

Bereite die Bügeleinlage zum Verstärken des Stoffes vor, bevor es ans Nähen geht. Im Schnittmuster weisen die schraffierten Teile auf die Verstärkung/Vlieseline-Teile hin. Schneide diese zu und bügele sie auf die [linke Stoffseite](#) auf. Auf den [Produktseiten von Vlieseline](#) wird erklärt wie die Einlage aufgebügelt werden soll.



- ❖ Bubikragen oben 1x
- ❖ Bubikragen Beleg 1x



Markierungen übernehmen

Übertrage mit Schneiderkreide oder Heftfaden die Markierungen des Schnittmusters auf den Stoff.

❖ Bindeband-Stelle – 2x auf Bubikragen Beleg (b)

2. BUBIKRAGEN OBEN



5

Außenkante des Kragens oben a zusammennähen

Lege die zwei Bubikragen oben (a) Teile rechts auf rechts aufeinander.



Nähe die längere Außenkante mit 1 cm Nahtzugabe fest. Die innere, kürzere Rundung bleibt noch offen.



6

Zurückschneiden a



Schneide die Nahtzugabe der Außenkante / äußeren Rundung auf 0,5 cm zurück.



7

Verstürzen und bügeln a

Verstürze den genähten Bubikragen oben (a). Damit sich die Rundung besser legt, ist es hilfreich mit dem Zeigefinger zwischen die Stofflagen zu fahren und von außen die Naht mit dem Daumen in Form zu streichen.



Bügele den Kragen in eine saubere Form.

Tipp: damit sich der Kragen später gut an die Schulterform anschmiegt, kann man den Kragen auf eine Puppe legen und die Außenkante bügeln. Dabei entsteht eine kleine Rollweite, der Oberkragen ist minimal größer als der Unterkragen.



8

Hilfsnaht innere Rundung a



Stecke nun die innere Rundung mit Nadeln fest und nähe eine Hilfsnaht bei ca. 0,5/0,7 cm.

Dieser Schritt wird gemacht, damit sich die Stofflagen nicht mehr verschieben.

3. BINDEBAND NÄHEN



9

Bindeband schließen **b**

Wenn du keine fertigen Bänder hast, kannst du diese aus einem Stoff deiner Wahl nähen.

Lege die Stoffteile von ca. 4x20 cm an der langen Seite rechts auf rechts aufeinander. Nähe nur jeweils eine kurze obere Seite mit 1 cm NZ und die lange, offene Kante mit 1 cm NZ zusammen. Verriegele am geklappten Ende.



Schneide die Nahtzugabe der langen Kante auf 0,5 cm zurück. Am geschlossenen Ende ggf. noch etwas knapper und die Ecke abschneiden.



10

Wenden und bügeln **b c**

Wende das Bindeband mit einer Wendehilfe oder Sicherheitsnadel. Gerade bei diesen sehr schmalen Bädern ist eine Wendehilfe empfehlenswert.

Um die Ecke gut auszuformen vorsichtig ein spitzeres Hilfsmittel zu nehmen.



Bügeln: Den Bruch und die Nähte bügeln.

4. BELEG UND BINDEBAND



11

Bindeband **c** an Kragen Beleg **b**

Lege das Bindeband (b) rechts auf rechts an der markierten Stelle (1 cm von der Innenrundung entfernt) mit der offenen Seite auf den Kragen Beleg (c). Die offene Bindeband-Seite schließt ab mit der Kante des Belegs ab. Stecke fest.

Lege den anderen Kragen Beleg (c) rechts auf rechts auf den Kragen Beleg (c) mit dem Bindeband. Das Bindeband befindet sich zwischen den Stofflagen. Nähe die gerade Kante mit 1 cm Nahtzugabe fest. Achte darauf, dass du bei dem Stich den 1. und letzten Zentimeter freilässt – diese Nahtzugabe brauchen wir zum Wenden.



12

Verstürzen und bügeln **b c**

Verstürze den Kragen Beleg (c), sodass die linken Stoffseiten aufeinanderliegen und die rechte Seite sichtbar ist.



Bügeln: Nähte und Bruch gut bügeln.

Drehe den Kragen Beleg (c) dann wieder auf links.

5. BUBIKRAGEN AN BELEG



13

Bubikragen **a** zwischen Beleg legen **b**

Der Bubikragen oben (a) wird zwischen den auf links liegenden unteren Kragen Beleg (b) gelegt.


Es liegt dann der auf rechts gedrehte Bubikragen (a) mitten auf den rechten Stofflagen des Belegs (b). (siehe Bild in Schritt 14)

Tipp: Lege den oberen Kragen erst auf eine Stofflage vom Beleg und klappe dann erst die zweite darüber. Stecke die innere Kurve mit Nadeln fest.



15

Nahtzugabe zurückschneiden

 Damit sich der Beleg beim Umklappen schön anschmiegt, schneide die Nahtzugabe von 1 cm auf 0,5 cm zurück. Die inneren Ecken knapp abschneiden.

Optional: Schneide zuerst den Überstand, der nahe am Körper liegen wird und hier oben liegt, auf die Hälfte oder ein Drittel zurück. Schneide dann v-förmig ein, vor allem bei den Rundungen ist dies wichtig.



14

Bubikragen **a** und Beleg in innerer Kurve zus.nähen **b**



Nähe die innere Kurve mit einem Geradstich von 1 cm Nahtzugabe rundum fest.

Achte darauf, dass die Bindebänder nicht mit festgenäht werden.



16

Halsbeleg innen absteppen (optional)

Klappe die Kragen Belege (b) um, sodass sie links auf links aufeinander liegen und der obere Bubikragen (a) auf der anderen Seite liegt



Bügeln: Vorsichtig mit der Spitze des Bügeleisens die innere Kurve flachbügeln, damit keine Falten entstehen.



Nähen: Steppe nun knappkantig, mit ca. 2-mm-Abstand zur Naht **AUF DEM BELEG die Nahtzugabe an diesem fest.** Diese Naht sehen wir am Ende nicht.



Nicht auf dem oberen Beleg nähen! Wieder bügeln.

14

6. FINALISIEREN

17



Verstürzen

Wenn du nicht in Schritt 16 den Kragen schon gebügelt hast, klappe hier den unteren Kragen-Beleg (b) unter den oberen Bubikragen (a) – je nachdem, wie du dich beim Bügeln an der Puppe für oben und unten entschieden hast.



Bügeln: Vorsichtig mit der Spitze vom Bügeleisen flachbügeln, damit keine Falten entstehen. Dann den Bruch und die Kanten bügeln.

Optional: Gern auch nochmal die Schneiderpuppe zur Hilfe nehmen.

18



Außenkante **b** versäubern



Versäubern: Versäubere rundum die offenen Seiten des Bubikragen Beleg (b) mit der Overlockmaschine oder dem Zickzackstich deiner Nähmaschine.

Am Ende verriegeln nicht vergessen.



Bügeln: Bügele am Ende nochmal alles in Form.

FERTIGER BUBIKRAGEN



ZUM SCHLUSS

RECHTLICHE HINWEISE

Die Schnitte dürfen für private Zwecke und zur Anfertigung von Einzelstücken und Kleinserien (bis zu 15 Stück jährlich) auch zum gewerblichen Verkauf verwendet werden. Darüber hinaus bedarf es der gewerblichen Verkaufslizenz, die im [Shop](#) erhältlich sein wird.

Von der Nennung der Frauenpersönlichkeit im Zusammenhang mit dem Kleidungsstück wird aus rechtlichen Gründen komplett abgeraten.

(Industrielle) **Massenproduktion ist untersagt, ebenso wie das Kopieren, die Weitergabe und Veröffentlichen des E-Books.** Sollte ein Interesse an einer größeren Produktion bestehen, melden Sie sich bitte bei info@loreandbelle.com

Wenn Schnitte oder genähte Kleidungsstücke im Internet gezeigt oder zum Verkauf angeboten werden ist „Lore & Belle“, als Schnitthersteller und das Schnittmuster auf dem das Kleidungsstück basiert, zu nennen.

Lore & Belle haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung des Schnitts, der Anleitung, der Materialien oder unsachgemäße Nutzung der genähten Modelle entstehen.

FOTO-NACHWEISE

Deckblatt, Seite 1 und Seite 15: fertige Kleider von [JuliGrafie](#) / [@juligrafie](#)

Seite 2: Foto links: Olesia Buyar / Unsplash; Foto Mitte: Maria Skłodowska-Curie 1903, Unknown Author | Montage: Lore & Belle

Seite 3: Isabelle Haag fotografiert von Oliver Dietze

Seite 4: Foto links: Marie Curie und Pierre Curie 1896, AIP Emilio Segrè Visual Archives, Physics Today Collection, Foto Mitte: Marie Curie mit Krankenschwestern, circa 1915, Unknown Author, Public domain, Foto rechts: Marie Curie im Labor, 1925, Own work, Creative Commons | Montage: Lore & Belle

alle anderen Fotos sind von Isabelle Haag

Lass' Dich inspirieren und schreib' Deine Geschichte selbst!

